

Jahreshauptversammlung 2012 - Spielvereinigung Jettenbach e.V.

Fast durchweg positive Berichte der Abteilungen (siehe eigenständigen Bericht), ein Kassenbericht mit Perspektiven, Vereinsaktivitäten die ankommen und der Mut neue Wege zu beschreiten, lassen die Mitglieder der Spielvereinigung hoffnungsvoll in die Zukunft schauen. Aber auch das eine oder andere Problem, so u.a. die Wiederbesetzung der Abteilungsleitung Turnen, heißt es zu meistern. Als gelungene Einleitung zur Versammlung führte Christian Gerstner einen Bildervortrag über das Vereinsgeschehen 2011/12 vor.

Gut 10 Prozent der aktuell 589 Mitglieder - davon 254 Weiblich und 335 Männlich - fanden den Weg zur Jahreshauptversammlung des größten Jettenbacher Ortsverein. Auf Grund einer weiterhin hohen Fluktuation (42 Eintritte standen 57 Austritte entgegen) konnte die Mitgliedertragzahl von 600 nicht mehr gehalten werden. Man ist aber durchaus optimistisch diese magische Zahl in Kürze wieder zu erreichen. Neue Angebote, so ist die Wiederbelebung des Tischtennisportes nicht nur im Gespräch sondern befindet sich bereits im Frühstadium eines Aufbaues, sollen dafür sorgen. Spielvereinigung-Vorstand Peter Heindl hatte aber auch den Wermutstropfen mit der Auflösung der Volleyballgruppe mit in seinem Rechenschaftsbericht. Zudem geht die Wiederbesetzung der Abteilungsleitung Turnen nicht so schnell als geplant voran. Auch wir spüren den Gegenwind der gesellschaftlichen Veränderungen, so Heindl, der ansonsten aber nur überwiegend positives zu vermelden hatte. So konnte man bei den beiden Vereinsfesten – Schupfifest und Faschingsnacht jeweils gute Besucherzahlen und durchwegs anerkennende Rückmeldungen registrieren. Die neuen Ideen – siehe auch Mitgliederzeitung - greifen, sind jedoch nur dank einer immensen ehrenamtlichen Mitarbeit vieler Helfer möglich. Skeptisch sah Heindl die weitere Beteiligung beim Ferien-

programm der Gemeinde. Unsere Arbeit wird von den Kindern nicht so angenommen, wie wir uns das wünschen würden. Ausführlich ging der Spielvereinigungs-Präsident auch auf die laufenden Sanierungsarbeiten im Bereich der Umkleidekabinen und Duschräume, die gemeinsam mit hoher finanzieller Unterstützung der Gemeinde als Eigentümer durchgeführt werden und bis Mitte Mai abgeschlossen sein sollen. Für den Herbst kündigte Heindl, der auch auf die Beteiligung beim 120-jährigen Gründungsfest des Partnervereins TuS Jettenbach/Pfalz vom 8. bis 10. Juni verwies, einen Ehrungsabend für verdiente Mitglieder, Übungsleiter und Funktionäre des Vereins an.

Schatzmeister Peter Schillmaier berichtete von einem erfreulichen Finanzjahr 2011. Erstmals wurde der Bericht durch Grafiken und Diagramme den Mitgliedern auch bildlich dargestellt. Alle vier Sparten führten eigene Kassen.

Die Zusammenfassung ergab Einnahmen von 85.431,65 € und Ausgaben von 77.976,88 €. Nach der

führt. Wir wollen unseren Mitgliedern und Freunden weiterhin ein gutes Umfeld für ihre sportliche Betätigung bieten, so der Schatzmeister.

Emotionale Höhepunkte der harmonisch verlaufenden Versammlung waren die Verabschiedung der Turnabteilungsleiterin Dagmar Gerstner, die 11 Jahre die mitgliederstärkste Abteilung der Spielvereinigung mit Geschick, Mut und Tatkraft leitete und von Manfred Schäfer, der maßgeblich am Aufbau der Fußball-Juniorinnenmannschaft beteiligt war und dieser in den vergangenen sechs Jahren zu einer festen Größe in der Fußballabteilung verhalf. Auch dies sind Wermutstropfen, die wir erst verdauen müssen, so Heindl, der jedoch sogleich wie die anwesenden Mitglieder anerkennende Worte von Bürgermeister Alfons Obermaier vernehmen konnte. Macht weiter so, ihr seid auf einem guten Weg mit starken Funktionären und guten Sportlern. Ein treffendes Schlusswort für die Veranstaltung und die Spielvereinigung in diesen Tagen. (psc)



Berichtigung von vorgezogenen Einnahmen – Ausgaben hierfür wurden erst Anfang 2012 verbucht, ergibt sich ein Überschuss von 3997,72 Euro. Dieser wird den Rücklagen für bereits konkret ins Auge gefasste Maßnahmen zuge-

Foto (cg): Ehrung von Turnabteilungsleiterin Dagmar Gerstner durch Vorstand Peter Heindl, Sportwart Klaus Alt und Schriftführerin Sandra Hell;

Berichte der Abteilungen zur Jahreshauptversammlung 2012 der Spielvereinigung Jettenbach

Erfolge, Aufwärtstendenzen, neue Wege aber auch Problembereiche prägten die Berichte der Abteilungen der Spielvereinigung bei der Jahreshauptversammlung.

Fußballabteilung

Nach einer schwierigen Saison 2010/11 wo man erst an den letzten Spieltagen den Klassenerhalt sicherte, geht die Tendenz bei der ersten Herrenmannschaft kontinuierlich nach oben, so Leiter Gerfried Friedrich in seinen Ausführungen. Die zweite Mannschaft hat sich stabilisiert. Im Jugendbereich gibt die U17 der Juniorinnen unter Trainerin Helga Mittermeier Anlass zur Freude. Nach dem Aufstieg in die Kreisliga heißt es nunmehr die Leistungen zu bestätigen. Leider kann man ansonsten derzeit keine weitere Jugendmannschaft stellen. Für den ausgeschiedenen Jugendleiter Manfred Schäfer (siehe Bild) konnte mit Thomas Mittermaier ein Nachfolger gefunden werden. Die Alten Herren würden sich eine Blutauffrischung wünschen. Mit gemeldeten vier Schiedsrichtern ist man gut aufgestellt. Das Burle-Fußball-Tennis-Gedächtnisturnier war auch dieses Jahr wieder ein Magnet für Gruppen aus Jettenbach und der näheren Umgebung. Zur Europameisterschaft im Juni plant man Event-Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle.

Tennisabteilung

Der neue Tennisabteilungsleiter Stefan Greilinger konnte von hervorragenden Mannschafts-

Ergebnissen in der Medienrunde 2011 berichten. So belegten sowohl die Herren- wie auch die Damenmannschaft jeweils den 2. Platz in der Schlusstabelle. Die Herren 40 als Spielgemeinschaft mit dem TSV Gars belegten Platz 4. Erstmals wurde für die Anfang Mai beginnenden Rundenspiele 2012 eine zweite Herrenmannschaft gemeldet. Die Herren und Damenmannschaft versuchen an die letztjährigen Erfolge anzu-

knüpfen. Die bisherigen Herren 40 werden zukünftig als Herren 50 am Spielbetrieb teilnehmen. Erfreut konnte Greilinger eine Steigerung der Mitgliederzahl nach einigen Jahren Stagnation bekannt geben. Die Nachwuchsarbeit soll und muss intensiviert werden. Die Vereinsmeisterschaft mit Sommerfest ist für Juli geplant. Das legendäre Knödelfest in St. Johann wird ebenfalls wieder besucht.

Turnabteilung

Die schwierige Suche nach einer neuen Turnabteilungs-Führungsspitze überlagerte die gute Arbeit der Übungsleiter mit den verschiedenen Angeboten. Mit Monika Forster, Sabine Klar und Anita Windholz hat man drei lizenzierte Übungsleiterinnen. Die Angebotsbreite reicht vom Mutter/Kind-Turnen über die Vormittagsgruppe bis hin zur Wirbelsäulengymnastik. Der neu angebotene Zumba-Kurs war ein voller Erfolg. In den Wintermonaten legt Klaus Schmalzgruber die Grundlagen für eine allgemeine Fitness und speziell für alle Schifreaks. Sportwart Klaus Alt, als derzeitiger kommissarischer Leiter der Abteilung ist zuversichtlich in nächster Zeit

Gabriele Saller bereits neue Funktionärinnen gewonnen werden.

Basketballabteilung

Viel Grund zur Freude liefert derzeit die jüngste Sparte in der Spielvereinigung. Die erste Herrenmannschaft stieg von der Kreisliga in die Bezirksklasse auf und feierte dort mit dem

3. Platz einen ebenso unerwarteten wie von vielen Seiten stark beachteten Erfolg. Die zweite Mannschaft spielt eine gute Saison in der Kreisklasse. Abteilungsleiter Martin Kneidl, sprach auch die Problematik und die Kosten der Hallennutzung an. Der „Jets-Dom“ spricht die Jettenbacher Mehrzweckhalle ist für die Bezirksklasse zu klein, weshalb man nach Aschau ausweichen musste. Für die Nutzungsmöglichkeit der modernen Halle ist man der Nachbargemeinde dankbar. Um die Nachwuchsarbeit zu intensivieren, hat man eine Broschüre aufgelegt, die auch an den Schulen verteilt wird. Ein Basketballtag Ende April in Jettenbach und die Teilnahme an der Vereinsmesse in der Mittelschule Mühldorf am 20. und 21. April sollen hierzu ebenfalls bei-



Foto (cg) Jugendleiter und Gründervater des Juniorinnenfußball in Jettenbach Manfred Schäfer wird von der Vorstandschaft verabschiedet;

eine neue Abteilungsspitze präsentieren zu können. Für das Kasinowesen und die Schriffführung konnten mit Christiane Rampf und

tragen und auf die Trendsportart hinweisen. Noch keinen Termin gibt es für das jährliche Streetballturnier. (psc)